

Kassel, 24. November 2016

Pressemitteilung

Stationierung eines Airbus am Kassel Airport

Die Initiative Pro Kassel Airport nimmt die Ankündigung der Fluggesellschaft Sundair zur Stationierung eines Airbus A319 am Kassel Airport zum Sommer nächsten Jahres mit Freude und Genugtuung zur Kenntnis. Keinesfalls dürfen aber jetzt die Hände in den Schoß gelegt werden.

„Die feste Stationierung eines Ferienfliegers an unserem Heimatflughafen war immer eine Kernforderung unserer Initiative“, betont Sprecher Stephan Löber. „Mit dieser positiven Entscheidung ist nun ein erster Schritt in eine bessere Zukunft für das Projekt getan“, so Löber weiter.

Die von der Hessischen Landesregierung im Koalitionsvertrag geforderte positive und nachhaltige Entwicklung des Kassel Airport sieht die Initiative nunmehr als erfüllt an. Die für 2017 angesetzte Evaluierung kann somit direkt zu Jahresanfang durchgeführt und mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden. Damit sollte die geschäftsschädigende Rückstufungsdebatte endlich beendet sein.

Die Mitglieder der Initiative sind sich allerdings darüber im Klaren, dass die wahre Arbeit jetzt erst beginnt. Gemeinsam mit dem Flughafen, den Veranstaltern sowie den aktiven regionalen Reisebüros sollte nun zeitnah ein starker Verbund aufgebaut werden. Zudem müssen die Flüge ausreichend beworben werden. Sie werden dann auch die Auslastung finden, die für ein nachhaltiges Engagement der neuen Airline benötigt wird. Das Potential hat Kassel Airport allemal.

Matthias Eickhoff, Esat Garp, Stephan Löber und Heidi Till
Sprecher der Initiative „Pro Kassel Airport“

Pressekontakt:

Initiative Pro Kassel Airport, E-Mail info@pro-kassel-airport.de

Stephan Löber, Rolandstr. 3, 34131 Kassel, Tel. 0561 32436, Mobil 0170 165 59 60

Besten Dank für Ihre Unterstützung. Belegexemplar erbeten.

www.pro-kassel-airport.de - www.facebook.com/prokasselairport